

Romania/de

Das Gesetz Nr. 150/2004 (mit Änderungen) ist die gesetzliche Grundlage für das Lebens- und Futtermittelrecht in Rumänien. Verstöße gegen Lebens- und Futtermittelvorschriften können zu strafrechtlichen Maßnahmen und zivilrechtlichen Schadensersatzansprüchen der Verbraucher führen, wobei die endgültige Entscheidung bei den Gerichten liegt. Staatliche Maßnahmen in Bezug auf die Lebensmittelsicherheit basieren häufig auf wissenschaftlichen Risikobewertungen.



Contents


Ministry of Agriculture and Rural Development
Ministry of Health
National Sanitary Veterinary and Food Safety Authority
Ministry of Environment, Water and Forests
National Authority for Consumer Protection

Ministry of Agriculture and Rural Development

Name	Ministry of Agriculture and Rural Development
Acronym	MADR
Activities	<ul style="list-style-type: none">• Risk assessment• Risk communication• Risk management
Responsibilities	 
Location	Bucharest
URL	http://www.madr.ro/en/

Das Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (MADR) befasst sich mit der Agrarpolitik und Lebensmittelsicherheit in Rumänien. Es bereitet Gesetzesentwürfe im Bereich der Lebens- und Futtermittel nicht-tierischen Ursprungs, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und Anbau von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) vor. MADR führt auch Risikobewertungen in diesen Bereichen durch. Die Aktivitäten des MADR in Bezug auf Pflanzenschutzmittel werden von der nationalen Umweltschutzbehörde und dem Gesundheitsministerium unterstützt.

Ministry of Health

Name	Ministry of Health
Acronym	MS
Activities	<ul style="list-style-type: none"> • Risk assessment • Risk communication • Risk management
Responsibilities	 
Location	Bucharest
URL	http://www.ms.ro

Das Gesundheitsministerium (MS) ist für den Gesundheitsschutz und teilweise für die Lebensmittelsicherheit in Rumänien zuständig. Das MS bereitet Gesetzesentwürfe im Bereich der Lebensmittelsicherheit vor und ist teilweise für die amtlichen Kontrollen im Bereich der Lebensmittelsicherheit verantwortlich. Das Portfolio des MS umfasst neuartige Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel für Bevölkerungsgruppen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen, Lebensmittelzusatzstoffe, Enzyme und Aromastoffe, Behandlung von Lebensmitteln mit ionisierender Bestrahlung, Lebensmittelkontaktmaterialien sowie Mineralwasser. Das MS ist auch für Risikobewertungen in diesen Bereichen zuständig.

National Sanitary Veterinary and Food Safety Authority

Name	National Sanitary Veterinary and Food Safety Authority
Acronym	ANSVSA
Activities	<ul style="list-style-type: none"> • Risk assessment • Risk communication • Risk management • Codex Contact Point • OIE Focal Point • EFSA Focal Point • RASFF contact point • Food Fraud contact point
Responsibilities	 
Location	Bucharest
URL	http://www.ansvsa.ro

Die Nationale Sanitär-, Veterinär- und Lebensmittelsicherheitsbehörde (ANSVSA) ist der rumänischen Regierung unterstellt, und die Aktivitäten der ANSVSA werden vom Premierminister koordiniert. Die ANSVSA verwaltet alle Angelegenheiten im Bereich der Lebensmittelsicherheit - von Rohstoffen bis hin zu Verbraucherfragen. Die ANSVSA ist zuständig für amtliche Kontrollen, die Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen sowie die Erstellung von Risikobewertungen in den folgenden Bereichen: Lebens- und Futtermittelsicherheit, Kontaminanten, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln, Import und Export von Tieren und Pflanzenprodukten, Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln, Zoonosen, Tierarzneimittel und deren Rückstände, Futtermittel, Tiergesundheit und Tierschutz sowie antimikrobielle Resistenz. Die ANSVSA stellt sicher, dass die HACCP- und Hygieneanforderungen in Lebensmittelproduktions- und Gastronomiebetrieben umgesetzt werden. Es gibt 3 nationale Referenzlaboratorien gemäß der Verordnung (EG) Nr. 625/2017, die der ANSVSA angegliedert sind: das Institut für Diagnose und Tiergesundheit, das Institut für Hygiene und Veterinärmedizinische Öffentliche Gesundheit und das Institut für die Kontrolle von biologischen Produkten und Tierarzneimitteln. Die ANSVSA verfügt außerdem über ein



eigenes Netzwerk von 42 offiziellen Kreislaboratorien für Veterinärhygiene und Lebensmittelsicherheit.

Ministry of Environment, Water and Forests

Name	Ministry of Environment, Water and Forests
Acronym	MMAP
Activities	<ul style="list-style-type: none">• Risk assessment• Risk communication• Risk management
Responsibilities	 
Location	Bucharest
URL	http://www.mmediu.ro

Das Ministerium für Umwelt, Wasser und Wälder (MMAP) befasst sich mit der Umweltpolitik und ist die wichtigste zuständige Behörde für Pflanzenschutzmittel und GVO. Das MMAP genehmigt und kontrolliert die Verwendung von GVO und Pflanzenschutzmitteln und überwacht deren Auswirkungen auf die Umwelt. In diesem Bereich wird das MMAP von der Nationalen Schutzbehörde und der Nationalen Umweltwache unterstützt. Die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln in Rumänien erfordert die Zustimmung von drei Ministerien, dem MADR, MS und MMAP. Das MMAP ist auch für die Verwaltung veralteter Pestizide zuständig

National Authority for Consumer Protection

Name	National Authority for Consumer Protection
Acronym	ANPC
Activities	<ul style="list-style-type: none">• Risk assessment
Responsibilities	 
Location	Bucharest
URL	http://www.anpc.ro

Die nationale Behörde für Verbraucherschutz (ANPC) überwacht, ob Lebensmittel, Lebensmittelwerbung und Lebensmittelkennzeichnung den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die ANPC bearbeitet auch Verbraucherbeschwerden.

Regionale und lokale Ebene

Rumänien hat eine einheitliche Regierungsstruktur mit dezentralisierten regionalen Verwaltungsstellen. Die regionale Ebene (42 Verwaltungsbezirke) hat bestimmte autonome Kompetenzen. Die regionale Verwaltung beaufsichtigt die Arbeit der lokalen Behörden. Alle Behörden (MADR, MS, ANSVSA, MMAP und ANPC) haben regionale Büros, die Inspektionen und Kontrollen im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit, des Pflanzenschutzes und der Pflanzengesundheit sowie Veterinärinspektionen durchführen.

Am EFSA-Netzwerk beteiligte Institutionen gemäß Artikel 36 Verordn. (EG) Nr. 178/2002

1. Nationale sanitäre Veterinär- und Lebensmittelsicherheitsbehörde in Rumänien (EFSA Focal Point)
2. Institut für Diagnostik und Tiergesundheit
3. Ministerium für öffentliche Gesundheit, Abteilung für öffentliche Gesundheitsbehörde (PHA), Abteilung für staatliche Sanitärinspektion
4. Institut für Hygiene und Veterinärmedizinische öffentliche Gesundheit
5. Banat's University of Agricultural Science and Veterinary Medicine
6. Sanitäres Veterinär- und Lebensmittelsicherheitsdirektorat des Kreises Bukarest - Sanitäres Veterinär- und Lebensmittelsicherheitslabor des Kreises Bukarest
7. Universität für Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin in Cluj Napoca
8. Nationales Institut für Forschung und Entwicklung für Lebensmittel-Bioressourcen - IBA Bukarest
9. Universität Dunarea de Jos in Galati

Retrieved from "<https://worldfoodsafetyalmanac.bfr.berlin/index.php?title=Romania/de&oldid=2747>"

This page was last edited on 30 March 2021, at 18:12 from Udagawa.